



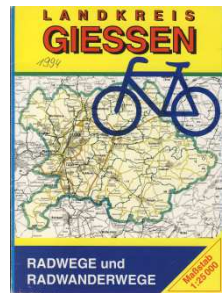
## ●●● Radroutennetz Landkreis Gießen 2013





## Rückblick

1988-1994: Radwegenetz Landkreis Gießen mit 14 Hauptrouten



Auflage: 1994



Auflage: 2002

2008/ 2009: Überprüfung der wegweisenden Beschilderung der 14 Radrouten des Landkreises Gießen.

**Ergebnis:** Im Kreisgebiet fehlen bei 13 Hauptrouten **65 %** der notwendigen Schilder.



## Maßnahme:

Erstellung einer Radroutenkonzepktion für den Landkreis Gießen. Die Auftragserteilung erfolgte im Juni 2011 an die Tour GmbH Marburg-Biedenkopf.

- Das Gesamtkonzept soll sowohl den touristischen als auch den Alltagsradverkehr umfassen.
- Bei den Radrouten handelt es sich um von Radlern im Alltag und in der Freizeit benutzte Straßen und Wege. Diese sind nicht mit ausgewiesenen Radwegen gleichzusetzen.





# Aufgaben

## Phase 1

Ausarbeitung von Radrouten: Verbindliche Abstimmung der Routen mit den Kreis-Kommunen sowie Abstimmung mit den Nachbarkreisen.

Begutachtung der vorhandenen Radrouten vor Ort (Geländearbeit).

## Phase 2

Abstimmung des Netzentwurfs mit den Trägern öffentlicher Belange (Polizei, Hessen Mobil, Verkehrsabt., UNB, Hessen-Forst, Abt. für den ländlichen Raum) und dem ADFC .

## Phase 1 und 2

Erfassung, Bewertung und Dokumentation des abgestimmten Netzes mit der Spezial-Software VP-Info (Wegweisungs- und Planungsprogramm).





## Radroutennetz in Zahlen

- 2.000 km Radrouten wurden begutachtet.
- 1.020 km Radrouten wurden berücksichtigt.
- 34 km Netzlücken wurden im Netzentwurf aufgenommen.
- 7 touristische Radrouten wurden entwickelt.

## Warum fand eine Reduzierung der vorhandenen Radrouten statt?

Die Reduzierung der Radrouten ist notwendig, um eine nachhaltige Pflege und Instandhaltung der ziel- und routenorientierten Wegweisung zu ermöglichen.



## Anforderungen/Auswahlkriterien für die Radrouten

- Nach Möglichkeit sollen alle Orte im Landkreis Gießen an das Radroutennetz angebunden sein.
- Es wurden Wege gewählt mit möglichst
  - moderaten Steigungen
  - hoher Oberflächenqualität und Wegebreite
  - geringer Verkehrsbelastung
  - direkten Wegeverbindungen
  - hoher landschaftlicher / städtebaulicher Attraktivität

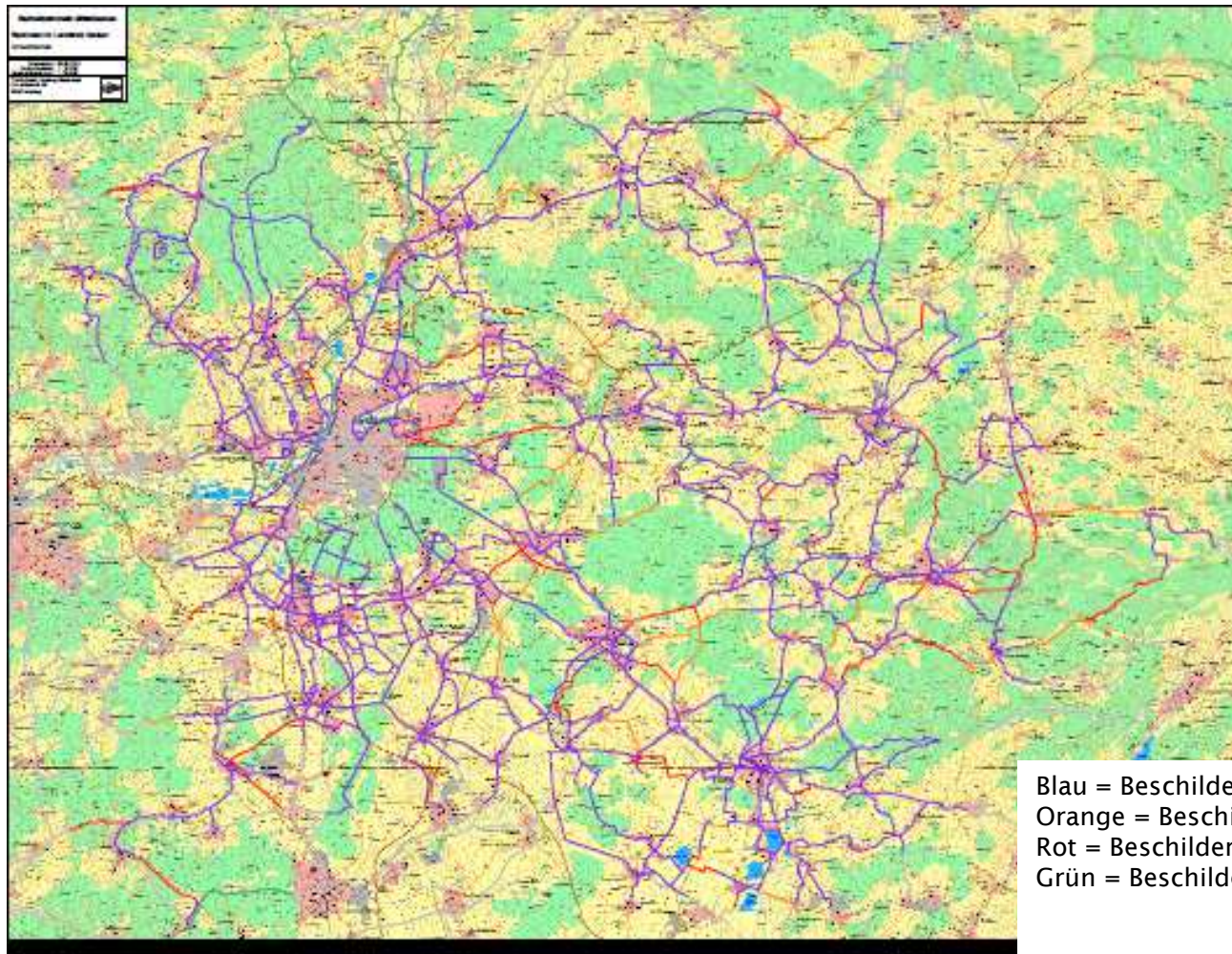






## Radroutennetz Landkreis Gießen 2013

Sachstand 30.08.2013: Umsetzbarkeit des Radroutennetzes

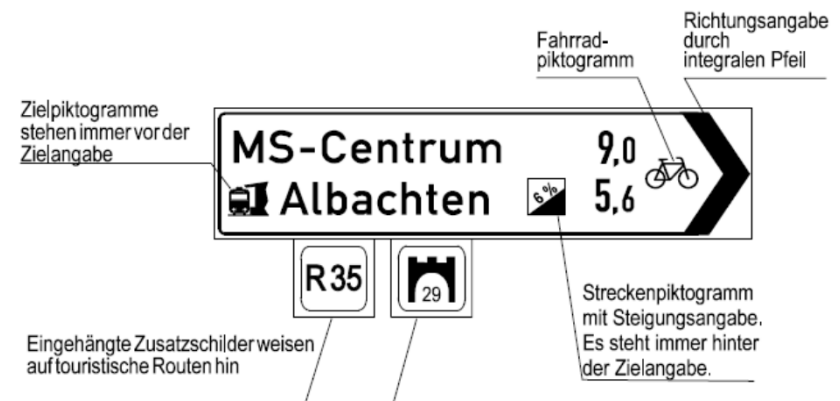
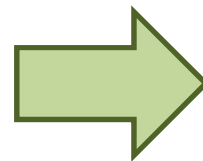


Blau = Beschilderung möglich  
Orange = Beschilderung mit Vorbehalt  
Rot = Beschilderung nicht möglich  
Grün = Beschilderung erfolgt



## Die nächsten Schritte zur Förderung des Radverkehrs im Landkreis Gießen

1) **Detailplanung der Radwegebeschilderung** entsprechend dem Standard aus dem „Merkblatt zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr- Ausgabe 1998“.







## ●●● Radwegebeschilderung Landkreis Gießen

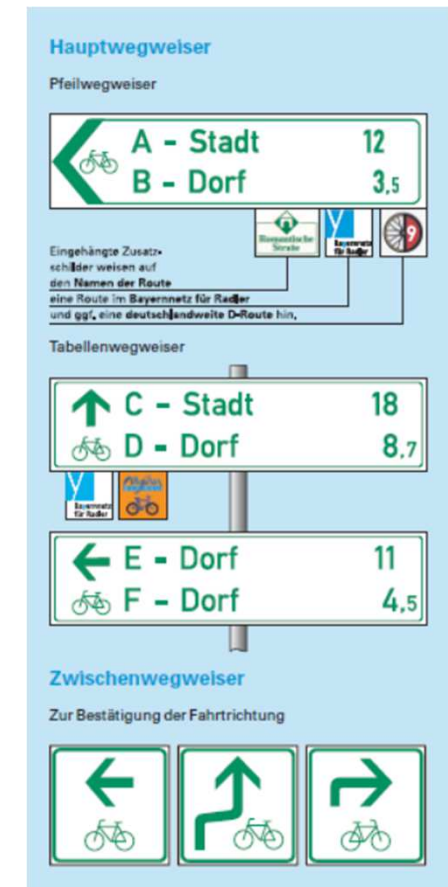




## 2) Umsetzung der Radwegebeschilderung

Die Kosten für eine Radwegebeschilderung, die dem heutigen Standards entspricht, werden mit ca. 450 € pro Kilometer zzgl. 25 % Planungskosten (ca. 600 € Gesamtkosten pro km) berechnet.

Die Beschilderung der Radrouten wird aus Kostengründen in mehreren Umsetzungsabschnitten erfolgen.





## Ausblick

Erster Umsetzungsabschnitt: 7 touristische Freizeitrouten mit  
201 km

### Kriterien

Anbindung aller Kommunen  
max. 40 km (Tagestour)  
moderate Steigung  
landschaftliche Attraktivität  
geringe Verkehrsbelastung

### Freizeitrouten

Lumdataalradweg  
Wieseckradweg  
GleibergerLand-Tour  
Residenzenring  
Kleebachtalradweg  
Traumsternroute  
Lahn-Limes Radweg

## Planungskosten: 25.114,95 € (brutto)

Die Auftragserteilung wurde am 19.08.2013 in der Sitzung des Kreisausschusses beschlossen.

## Umsetzungskosten der Radwegebeschilderung: ca. 90.450 €

Für die Umsetzung sollen Fördergelder aus dem Verkehrsinfrastrukturförderungsprogramm Ende September 2013 beantragt werden.



## Erster Umsetzungsabschnitt: 7 touristische Freizeitrouten

**Im Zuge der Detailplanung zur Radwegebeschilderung müssen zahlreiche Aspekte mit einbezogen werden.  
Diese sind u. a.:**

- Die Zeitspanne zwischen Umsetzung der Radwegebeschilderung und der Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Beläge sollte ein Jahr nicht überschreiten, da ansonsten eine erneute Prüfung notwendig ist.
- Am 13.06.2012 ist eine neue EU-Richtlinie zum Schutz der Umwelt streng geschützter Arten und Lebensräume auch außerhalb der NATURA 2000-Gebiete in Kraft getreten. Auf der Grundlage der neuen EU-Richtlinie müssen auch bereits seit Jahren vorhandene Radrouten bei einer Neubeschilderung geprüft werden.
- Artenschutzprüfungen haben eine Vorlaufzeit von ca. einem Jahr.
- Hessen-Fort und Bundesforst gestatten die Nutzung von ausgewählten Forstwegen als Radroute, übernehmen jedoch keine Mehrkosten für eine evtl. notwendige höhere Verkehrssicherung oder Pflege der Forstwege.





Erster Umsetzungsabschnitt: 7 touristische Freizeitrouten

## Lumdataalradweg, 31 km







Erster Umsetzungsabschnitt: 7 touristische Freizeitrouten

## Wiesecktalradweg, 27 km







Erster Umsetzungsabschnitt: 7 touristische Freizeitrouten

Traumsternroute, 30 km











## Gleibergerlandtour 32 km







Erster Umsetzungsabschnitt: 7 touristische Freizeitrouten

## Lahn-Limes-Route, 39 km



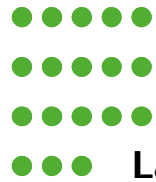




## Erster Umsetzungsabschnitt: 7 touristische Freizeitrouten

Kleebachtalradweg  
35 km





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

